



## Berufsbegleitung für reformierte Katechetinnen und Katecheten im Aargau

Informationsbroschüre zuhanden von Katechetinnen  
und Katecheten, Kirchenpflegenden und Verantwortlichen  
im Pädagogischen Handeln

## Was ist unter Berufsbegleitung zu verstehen?

Kirchgemeinden wollen und sollen einen qualitativ guten Religionsunterricht anbieten, der bei den Kindern, Jugendlichen und Familien auf Interesse und Motivation stösst. Dafür ist es wichtig, dass dem entsprechenden Personal Sorge getragen und ihm ein beruflicher Austausch ermöglicht wird.

Das landeskirchliche Angebot der Berufsbegleitung hat die Berufsgruppe der Katechetinnen und Katecheten im Auge, insbesondere jene Personen, welche in einer Anstellung von mindestens 20 % (6 Wochenlektionen) und mehr stehen. Für sie besteht die Möglichkeit, einmal pro Schuljahr kostenlos von einer Berufsbegleitperson besucht zu werden. Sei dies für ein Beratungsgespräch, für einen Unterrichtsbesuch oder für eine Standortbestimmung (zeitlicher Richtwert: 90 Minuten). Dabei sind weder die Katechetinnen und Katecheten, noch die Berufsbegleitpersonen der anstellenden Kirchgemeinde gegenüber berichtspflichtig. Es sei denn, diese Transparenz werde von der besuchten Katechetin, dem besuchten Katecheten gewünscht.

Katechetinnen und Katecheten mit kleineren Anstellungen können ebenfalls von diesem Angebot profitieren. Allerdings müssten sie oder die anstellende Kirchgemeinde die Hälfte der effektiven Kosten übernehmen. Dies entspricht einem Betrag von CHF 75.

Berufseinsteigern und Berufseinsteigerinnen bietet die Berufsbegleitung eine gute Möglichkeit, sich schnell und kompetent in der Praxis zurecht zu finden. Kontaktmöglichkeiten zu ihresgleichen sind dabei auch durch den kantonalen Konvent der Katechetinnen und Katecheten gegeben.

## Welche Beweggründe gibt es für eine Katechetin, einen Katecheten, sich anzumelden?

- Sich als Neueinsteigerin in der beruflichen Praxis zurechtfinden
- Probleme im Unterricht, mit einzelnen Kindern, Eltern oder Mitarbeitenden
- Der Wunsch, die eigene Unterrichtskompetenz zu reflektieren und weiter zu entwickeln
- Das Bedürfnis, von einer externen Fachperson eine positive Bestätigung zu erhalten
- Theologische Fragen und/oder Glaubenskrisen
- Der Wunsch, nach vielen Berufsjahren einmal Bilanz zu ziehen und die Zukunft zu planen
- Und vieles mehr!

## Wie ist bei Bedarf vorzugehen?

Kirchenpflegende und Verantwortliche im Pädagogischen Handeln

Aus Interesse an guter Unterrichtsqualität in der eigenen Kirchgemeinde können Katechetinnen und Katecheten zu einem Beratungsgespräch ermutigt werden. Dazu bietet es sich an, diese Informationsbroschüre persönlich weiterzugeben.

Katechetinnen und Katecheten

Das benötigte Anmeldeformular liegt dieser Broschüre bei oder kann beim zuständigen Sekretariat der Landeskirche [sekretariat.ph@ref-aargau.ch](mailto:sekretariat.ph@ref-aargau.ch) bezogen werden.

Auf dem Anmeldeformular ist nebst der Angabe persönlicher und organisatorischer Daten zu vermerken, welche Besuchsform gewünscht wird:

- Besuch einer Unterrichtseinheit mit anschliessendem Feedback (eventuell Beobachtungsschwerpunkt)
- Beratungsgespräch zu einer aktuellen Problematik/Thematik
- Standortbestimmung

Nach Eingang der Anmeldung wird eine zur Verfügung stehende Berufsbegleitperson mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Als Berufsbegleitpersonen stehen erfahrene katechetisch tätige Frauen und Männer im Einsatz, welche über eine Zusatzqualifikation im Bereich Beratung verfügen.

Kontakt Daten für weitere Informationen  
finden Sie auf der Rückseite!